

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung, Umwelt und Klima

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 15.03.2023
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:11 Uhr
Ort, Raum: Stadthalle, WittasträÙe 5, 36251 Bad Hersfeld

Anwesend:

Mitglieder

Herr Thomas Bös
Herr Lars Olaf Ullrich
Herr Michael Barth
Herr Frank Berg
Herr Sahin Cenik
Herr Thomas Daube
Herr Karl-Heinz Hüter
Frau Amy Petzel
Herr Jan-Ulrich Saal

als Vertretung für Herrn Thomas Schafert

von der Stadtverordnetenversammlung

Herr Lothar Seitz
Herr Karsten Vollmar
Frau Andrea Zietz

vom Magistrat

Frau Anke Hofmann
Herr Marc Eidam

von der Verwaltung

Herr Martin Bode

Schriftführer/in

Frau Yvonne Krökel

von der Verwaltung

Herr Jerome Sauer
Herr Johannes van Horrick

Schriftführer/in

Herr Sören Hollstein

von der Verwaltung

Herr Michael Mai

Entschuldigt:

Tagesordnung:

1. **Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**
- 1.1. **Förderrichtlinie zur Förderung von PV-Anlagen**
0663/20/1
2. **Aufstellungs- und Entwurfsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 8.3 „Gewerbegebiet Haunewiesen/ Bingartes/ Hünfelder Straße – Bad Hersfeld“ – 3. Änderung**
 1. **Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 8.3 „Gewerbegebiet Haunewiesen/ Bingartes/ Hünfelder Straße – Bad Hersfeld“ – 3. Änderung**
 2. **Entwurfsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 8.3 „Gewerbegebiet Haunewiesen/ Bingartes/ Hünfelder Straße – Bad Hersfeld“ – 3. Änderung**
 3. **Beschluss über die Durchführung des Bauleitverfahrens nach § 13a BauGB für den Bebauungsplan Nr. 8.3 „Gewerbegebiet Haunewiesen/ Bingartes/ Hünfelder Straße – Bad Hersfeld“ – 3. Änderung gemäß §§ 2 Abs. 1, 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB**
0649/20
3. **Aufstellungs- und Entwurfsbeschluss zum Bebauungsplan SO 5 „Hinter der Kirche“ – 3. Änderung**
 1. **Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan SO 5 „Hinter der Kirche“ – 3. Änderung**
 2. **Entwurfsbeschluss zum Bebauungsplan SO 5 „Hinter der Kirche“ – 3. Änderung**
 3. **Beschluss über die Durchführung des Bauleitverfahrens nach § 13a BauGB für den Bebauungsplan SO 5 „Hinter der Kirche“ – 3. Änderung gemäß §§ 2 Abs. 1, 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB**
0650/20
4. **Aufstellungs- und Entwurfsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 13.5.3 "Edeka-Markt – Bad Hersfeld" - 1. Änderung**

1. Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 13.5.3 "Edeka-Markt – Bad Hersfeld" - 1. Änderung

2. Beschluss über die Durchführung des Bauleitverfahrens nach § 13a BauGB für den Bebauungsplan Nr. 13.5.3 "Edeka-Markt – Bad Hersfeld" - 1. Änderung gemäß §§ 2 Abs. 1, 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB

0651/20

5. 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4.9 "Am Wendenberg - Klinikum"

0659/20

6. Veräußerung eines städtischen Grundstücks "Am Hang"

0640/20

7. ICE-Trasse Fulda-Gerstungen - Teilnahme an der Arbeitsgruppe "Parlamentarische Befassung"

0664/20/1

8. Sachstand Tennet-Leitung

9. Sachstandsbericht Bebauung der Baulücke Zinkengraben

10. Stand der Planung zur Erneuerung der Meisebacherstraße

11. Sachstandsbericht zur Verkehrsplanung des Industriegebietes am Ententeich

12. Sachstandsbericht zur geplanten Hochbrücke

13. Sachstand Masterplan Mobilität

14. Verschiedenes

Radabstellmöglichkeiten in der Stadt

Fläche ehem. Ford-Zentrale

zu 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Ausschussvorsitzender Herr Bös begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Er teilt mit, dass es eine Ergänzung zur Tagesordnung gibt und verweist auf die versandte Mail an alle. Er bittet um Abstimmung den Tagesordnungspunkt als 1.1 in die Tagesordnung mit aufzunehmen.

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt den nachgereichten Tagesordnungspunkt zur Förderung von PV-Anlagen als Tagesordnungspunkt 1.1 mit auf die Tagesordnung zu nehmen.

einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

zu 1.1 Förderrichtlinie zur Förderung von PV-Anlagen 0663/20/1

Herr Mai (Klimabeauftragter der Stadt) erläutert dem Ausschuss die Vorlage und teilt mit, dass die Stadtverordnetenversammlung im vergangenen Jahr ein Haushaltsbudget eingestellt habe, um PV-Anlagen zu fördern. Es wurden jetzt Förderziele festgelegt, die der Vorlage entnommen werden können.

Da es keine weiteren Fragen oder Ergänzungen zu der Vorlage gibt, bittet Ausschussvorsitzender Bös um Abstimmung.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Förderrichtlinie mit den vorgeschlagenen Förderkriterien zu den Anlagenarten und Zuschusshöhen. Das reservierte Haushaltsbudget wird zu gleichen Teilen (50:50) für die Förderung von Steckerfertigen-PV-Anlagen und für Dach- und Fassadenanlagen verwendet.

Die Stabsstelle Klimaschutz wird mit der administrativen Durchführung der Förderrichtlinie beauftragt.

Ein erster Zwischenbericht zur Wirkung der Förderrichtlinie wird im Juli 2023 vorgelegt.

einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

zu 2 Aufstellungs- und Entwurfsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 8.3 „Gewerbegebiet Haunewiesen/ Bingartes/ Hünfelder Straße – Bad Hersfeld“ – 3. Änderung

1. Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 8.3 „Gewerbegebiet Haunewiesen/ Bingartes/ Hünfelder Straße – Bad Hersfeld“ – 3. Änderung

2. Entwurfsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 8.3 „Gewerbegebiet Haunewiesen/ Bingartes/ Hünfelder Straße – Bad Hersfeld“ – 3. Änderung

**3. Beschluss über die Durchführung des Bauleitverfahrens nach § 13a BauGB für den Bebauungsplan Nr. 8.3 „Gewerbegebiet Haunewiesen/ Bingartes/ Hünfelder Straße – Bad Hersfeld“ – 3. Änderung gemäß §§ 2 Abs. 1, 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB
0649/20**

Ausschussvorsitzender Herr Bös fragt den Ausschuss, ob es Fragen oder Ergänzungen zu der Vorlage gibt.

Herr van Horrick informiert den Ausschuss kurz über die wesentlichen Änderungen, die den P-Plan betreffen.

Ausschussvorsitzender Herr Bös bittet um Abstimmung.

Beschluss:

1. Zum beabsichtigten Bebauungsplan Nr. 8.3 „Gewerbegebiet Haunewiesen/ Bingartes/ Hünfelder Straße – Bad Hersfeld“ – 3. Änderung wird der Aufstellungsbeschluss sowie der Beschluss zur Einleitung des Bebauungsplanverfahrens gefasst. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.
2. Zum beabsichtigten Bebauungsplan Nr. 8.3 „Gewerbegebiet Haunewiesen/ Bingartes/ Hünfelder Straße – Bad Hersfeld“ – 3. Änderung wird der Entwurfsbeschluss gefasst.
3. Es wird beschlossen, das Bauleitverfahrens für den Bebauungsplan Nr. 8.3 „Gewerbegebiet Haunewiesen/ Bingartes/ Hünfelder Straße – Bad Hersfeld“ – 3. Änderung gemäß § 13a BauGB durchzuführen.

einstimmig beschlossen Ja 9

zu 3 Aufstellungs- und Entwurfsbeschluss zum Bebauungsplan SO 5 „Hinter der Kirche“ – 3. Änderung

1. Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan SO 5 „Hinter der Kirche“ – 3. Änderung

2. Entwurfsbeschluss zum Bebauungsplan SO 5 „Hinter der Kirche“ – 3. Änderung

**3. Beschluss über die Durchführung des Bauleitverfahrens nach § 13a BauGB für den Bebauungsplan SO 5 „Hinter der Kirche“ – 3. Änderung gemäß §§ 2 Abs. 1, 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB
0650/20**

Ausschussvorsitzender Herr Bös verteilt eine Tischvorlage, die Ergänzungen zu dem B-Plan enthalten, die aufgenommen werden sollten.

Herr van Horrick geht auf die wesentlichen Änderungen des B-Plans ein, die der Vorlage zu entnehmen sind. Zu den Themen wie u. a. Lichtimmissionen fehlt noch die Stellungnahme des Justizars.

Da es heute um den Aufstellungs- und Entwurfsbeschluss handelt, können die Fragen und Anregungen des Ortsbeirates im Verfahren behandelt werden. Ebenso wie die geforderten Änderungen aus dem Ausschuss. Diese werden dann im Verfahren mit geprüft.

Er weist darauf hin, dass die gesetzlichen Vorgaben berücksichtigt wurden, grundsätzlich zu berücksichtigen sind und dass aufgrund des B-Plans die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum im Vordergrund steht.

Es schließt sich eine Diskussion um die Aufnahme der Forderungen von Herrn Bös und Herrn Daube an, wie sie in der verteilten Vorlage von Herrn Bös benannt wurden.

Herr van Horrick und Bürgermeisterin Frau Hofmann weisen beide darauf hin, dass diese Ergänzungen in vorherigen B-Plan-Entwürfen auf Anraten des ehemaligen Justizars und des hessischen Städte und Gemeindebundes (HSGB) wieder heraus genommen wurden, da zum einen zu dieser Thematik noch jedwede Rechtsprechung fehlt und zum anderen einen Eingriff die Rechte der Bauherren und Eigentümer darstellt.

Bürgermeisterin Frau Hofmann schlägt vor, das Verfahren zu starten und im Laufe des Verfahrens die Belange prüfen zu lassen.

Damit ist der Ausschuss einverstanden und Ausschussvorsitzender Herr Bös bittet um Abstimmung zu der Vorlage.

Beschluss:

1. Zum beabsichtigten Bebauungsplan SO 5 „Hinter der Kirche“ - 3. Änderung wird der Aufstellungsbeschluss sowie der Beschluss zur Einleitung des Bebauungsplanverfahrens gefasst. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.
2. Zum beabsichtigten Bebauungsplan SO 5 „Hinter der Kirche“ - 3. Änderung wird der Entwurfsbeschluss gefasst.
3. Es wird beschlossen, das Bauleitverfahrens für den Bebauungsplan SO 5 „Hinter der Kirche“ - 3. Änderung - 1. Änderung gemäß § 13a BauGB durchzuführen.

einstimmig beschlossen Ja 9

zu 4 Aufstellungs- und Entwurfsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 13.5.3 "Edeka-Markt – Bad Hersfeld" - 1. Änderung

1. Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 13.5.3 "Edeka-Markt – Bad Hersfeld" - 1. Änderung

2. Beschluss über die Durchführung des Bauleitverfahrens nach §

**13a BauGB für den Bebauungsplan Nr. 13.5.3 "Edeka-Markt – Bad Hersfeld" - 1. Änderung gemäß §§ 2 Abs. 1, 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB
0651/20**

Herr van Horrick geht auf die vorliegende Vorlage ein.

Ausschussvorsitzender Herr Bös verweist auf seine Ergänzungen zu dem B-Plan, die wie bei dem vorherigen Tagesordnungspunkt bitte im Verfahren berücksichtigt werden möchten.

Er bittet um Abstimmung.

Beschluss:

1. Zum beabsichtigten Bebauungsplan Nr. 13.5.3 "Edeka-Markt – Bad Hersfeld" - 1. Änderung wird der Aufstellungsbeschluss sowie der Beschluss zur Einleitung des Bebauungsplanverfahrens gefasst. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.
2. Es wird beschlossen, das Bauleitverfahrens für den Bebauungsplan Nr. 13.5.3 „Edeka-Markt – Bad Hersfeld" - 1. Änderung gemäß § 13a BauGB durchzuführen.

einstimmig beschlossen Ja 9

**zu 5 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4.9 "Am Wendenberg - Klinikum"
0659/20**

Herr van Horrick geht auf die notwendigen Änderungen zu dem B-Plan ein, um das Bauvorhaben planungsrechtlich ermöglichen zu können.

Ausschussvorsitzender Herr Bös fragt nach, ob es dazu eine Bürgerversammlung gab oder geben soll.

Bürgermeisterin Frau Hofmann teilt dazu mit, dass es ein Arbeitsgespräch zu dem Vorhaben gab und der Bauherr möchte Bürger und zuständige Stellen zu einem Gespräch einladen.

Da es keine weiteren Fragen oder Ergänzungen zu der Vorlage gibt, bittet Herr Bös um Abstimmung.

Beschluss:

Der Aufstellungsbeschluss für die 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4.9 3. Änderung wird gefasst. Das Bauleitverfahren ist nach §13a Baugesetzbuch (BauGB) durchzuführen.

einstimmig beschlossen Ja 9

**zu 6 Veräußerung eines städtischen Grundstücks "Am Hang"
0640/20**

Herr Bernhardt vom Bereich Immobilienmanagement fasst die Vorlage kurze zusammen und geht auf wesentliches ein.

Da keine Fragen zu der Vorlage bestehen, wird um Abstimmung durch Ausschussvorsitzenden Herr Bös gebeten.

Beschluss:

Die Veräußerung der (noch zu zerlegenden) Teilflächen an die in der Anlage genannten Bewerber zu denen im Sachverhalt genannten Konditionen wird beschlossen. Ferner wird die Beauftragung der Zerlegungsvermessung zu den in dem Sachverhalt genannten Bedingungen beschlossen.

einstimmig beschlossen Ja 9

**zu 7 ICE-Trasse Fulda-Gerstungen - Teilnahme an der Arbeitsgruppe "Parlamentarische Befassung"
0664/20/1**

Herr Mai trägt den Sachverhalt vor und geht auf die Aufgaben der Arbeitsgruppe ein.

Ausschussvorsitzender Herr Bös hebt hervor, dass die Teilnahme daran wichtig ist.

Stadtverordneter Herr Vollmer regt an, in der Beschlussvorlage bei dem Beschlussvorschlag folgendes anzupassen „... der Magistrat informiert über die Zwischenergebnisse aus der Arbeitsgruppe die städtischen Gremien.“

Ausschussvorsitzender Herr Bös bittet um Abstimmung.

Beschluss:

Die Teilnahme an der Arbeitsgruppe „Parlamentarische Befassung“ wird beschlossen.

Der Magistrat wird über Zwischenergebnisse aus der Arbeitsgruppe informiert. Sitzungsprotokolle werden nach Vorliegen zeitgleich an den Magistrat gegeben.

einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

zu 8 Sachstand Tennet-Leitung

Herr Hollstein informiert den Ausschuss über den derzeitigen Sachstand und teilt mit, dass die Unterlagen am 27.03.2023 veröffentlicht werden sollen. Es geht in den Unterlagen erst einmal nur um den Trassenverlauf, zu denen Stellungnahmen möglich sind.

Herr Berg fragt nach zeitlichen Aspekt im Verfahren, da SMA in Kassel bereits einen Baukorridor mitgeteilt habe.

Herr Hollstein teilt mit, dass noch genügend und ausreichend Zeit im Verfahren ist.

Herr Barth setzt den Ausschuss in Kenntnis über die eingereichten Belange des Ortsbeirates Kathus zu den vorgeschlagenen Trassenverläufen und der Thematik einer Teilerdverkabelung. Dies wird erneut bei Tennet angebracht.

Beschluss:
zur Kenntnis genommen

zu 9 Sachstandsbericht Bebauung der Baulücke Zinkengraben

Herr van Horrick teilt mit, dass in der letzten Ausschusssitzung darüber berichtet wurde, dass Änderungen zum Plan eingereicht wurden, diese wurden geprüft. Von einer Zweigeschossigkeit wird nicht abgesehen, da das Gebäude tiefer liegt wie die anderen Gebäude und somit keine Beeinträchtigung davon ausgeht. Ein neuer Antrag sei noch nicht gestellt.

Ausschussvorsitzender Herr Bös fragt nach, ob die Verwaltung den Anwohnern auf Ihr Schreiben an die Verwaltung geantwortet habe.

Herr van Horrick teilt mit, dass dies noch nicht geschehen sei und dies noch zu erledigen ist.

Ausschussvorsitzender Herr Bös bittet darum, dies bis zur nächsten Sitzung zu erledigen und dem Ausschuss darüber eine Mitteilung zu geben.

Beschluss:
zur Kenntnis genommen

zu 10 Stand der Planung zur Erneuerung der Meisebacherstraße

Herr Bode informiert über den derzeitigen Artikel über die Erneuerung der Verkehrsanlage Meisebacher Straße auf der städtischen Homepage unter der Rubrik Stadtentwicklung. Dort sind alle relevanten Informationen zu der Maßnahme eingestellt. Er geht auf das Vorhaben ein und erläutert dem Ausschuss die Wichtigkeit der Erschließungsanlage.

Bei der Maßnahme handelt es sich um ein gemeinschaftliches Projekt in Zusammenarbeit mit dem Land Hessen (Hessen Mobil), der Stadt Bad Hersfeld, dem Abwasserbetrieb Bad Hersfeld und den Stadtwerken Bad Hersfeld. Die Länge der Verkehrsanlage umfasst ca. 1,4 km. Für die Fahrbahn ist das Land Hessen zuständig. Die Stadt Bad Hersfeld ist für die Gehwege, Bushaltestellen etc. zuständig. Er geht auf die Barrierefreiheit der Haltestellen ein. Es wurde im Verfahren auch eine Radverkehrsanlage für Teilstrecken zur Einbindung der Nahmobilität berücksichtigt.

Er informiert darüber, dass aufgrund des Wegfalles der Straßenbeitragssatzung der städtische Anteil bei der Maßnahme immens hoch ist. Da der Anteil, der sonst von den Anwohnern getragen wurde, von der Stadt übernommen wird. Die Kreuzungsbereiche werden verkleinert und somit wird mehr Grün in Form von Bepflanzungen und Grünwiesen (Insektenfreundlich) ermöglicht. Er teilt mit, dass mit der Maßnahme im späten 3. Quartal begonnen wird.

Ausschussvorsitzender Herr Bös fragt nach, ob eine Bürgerinformationsveranstaltung dazu stattfinden wird.

Herr Bode teilt mit, dass es bereits eine Bürgerinformation zu der geplanten Maßnahme gab. Diese fand zwei Wochen vor Weihnachten statt. Die Anregungen aus der dortigen Veranstaltung und auch die bis Mitte Januar eingereichten Anregungen wurden beantwortet und berücksichtigt. Die Bürgerinformationsveranstaltungen werden immer angeboten, die Resonanzen sind nicht sonderlich hoch. Es wird eine weitere Bürgerinformationsveranstaltung vor Beginn der Maßnahme geben, in der den Anliegern mitgeteilt wird, wie die Müllabholung oder Zulieferungsmöglichkeiten etc. in der Zeit der Baumaßnahme geregelt sind.

Ausschussvorsitzender Herr Bös bemängelt den fehlenden Radweg an der Meisebacher Straße sowie die Stellplatzproblematik.

Herr Bode geht auf die Prüfung der Parkfläche ein und teilt mit, dass es nicht weiter möglich ist, die Fahrzeuge auf den Grundstücken abzustellen, da die meisten Ihre Vorgärten bereits gepflastert haben und die Fahrzeuge auf den Grundstücken stehen und es bauliche keine weiteren Möglichkeiten für die Fahrzeugabstellung auf den Grundstücken gibt. Somit ist aufgrund der Parksituation und der nicht vorhandenen Breite für die Berücksichtigung eines Radweges der Verlauf über die Meisebacher Straße nicht möglich.

Herr Berg fragte nach, ob eventuell eine Kombination von Fahrbahn und Radweg wie auf dem Johannesberg möglich sei.

Herr Bode teilte dazu mit, dass dies geprüft wurde und mangels Breite nicht umsetzbar ist.

Beschluss:
zur Kenntnis genommen

zu 11 Sachstandsbericht zur Verkehrsplanung des Industriegebietes am Ententeich

Bürgermeisterin Frau Hofmann verweist an dieser Stelle an den Tagesordnungspunkt 13, den sie gerne an dieser Stelle vorziehen möchte, da die Punkte 11 und 12 auf dem Masterplan aufbauen.

Der Masterplan Mobilität wird in den nächsten Sitzungszug und im Anschluss daran veröffentlicht. Sie ergänzt, dass man die Verkehrsplanungen im Zusammenhang se-

hen müsse und der Masterplan Mobilität die Grundlage für weitere Planungen und Maßnahmen bildet.

Beschluss:
zur Kenntnis genommen

zu 12 Sachstandsbericht zur geplanten Hochbrücke

Bürgermeisterin Frau Hofmann teilt mit, dass das Planfeststellungsverfahren läuft und die Stadt und auch der Lärmschutzbeirat Einwendungen eingebracht haben. Das Verfahren ist noch nicht abgeschlossen. Die Stadt hat aufgrund ihrer Einwendungen eine Rückmeldung erhalten, die 100 Seiten umfasst. Damit muss man sich intensiv beschäftigen. Es wird im Interesse der Stadt geprüft.

Stadtverordnete Frau Zietz teilt dazu mit, dass auch ihre Fraktion eine Stellungnahme abgegeben habe. Die Stellungnahme habe lediglich 4 Seiten umfasst und es kam eine Rückmeldung zurück, die 17 Seiten umfasst. Sie bestätigt, dass man sich damit intensiv befassen müsse und geht davon aus, dass auf die Stadt von viel Arbeit zukommt und es sehr arbeitsintensiv wird.

Beschluss:
zur Kenntnis genommen

zu 13 Sachstand Masterplan Mobilität

Wurde unter Punkt 11 abgehandelt.

Beschluss:
zur Kenntnis genommen

zu 14 Verschiedenes

Beschluss:

Radabstellmöglichkeiten in der Stadt

Herr Bode informiert den Ausschuss über die im Newsletter der Stadt genannten Radabstellmöglichkeiten und die bisher erreichten Ziele der Radverkehrsplanungen. Er erläutert, dass von den Radbügeln ca. 100 Stück verbaut wurden und nach der Innenstadt auch Gemeinschaftseinrichtungen, Sporteinrichtungen und Kitas mit eingebunden werden sollen. Er teilt auch mit, dass die drei überdachten Radabstellanlagen fertiggestellt sind. Dort jedoch die Gepäckschließfächer und die Ladestationen noch nicht in

Betrieb sind, da die Stromanschlüsse noch fehlen.

Fläche ehem. Ford-Zentrale

Herr Barth fragt nach der Freifläche der ehemaligen Ford-Zentrale in der Konrad-Zuse-Straße, was damit passiert, da dort ein Werbeaufsteller steht und die Fläche zur Vermietung anbietet.

Bürgermeisterin Frau Hofmann teilt mit, dass die Baugenehmigung für das Steakhouse erteilt wurde. Die noch freien Flächen sollen lediglich vorübergehend vermietet werden.

Da es keine weiteren Punkte gibt, schließt Herr Bös die Sitzung um 18.11 Uhr.

gez. Thomas Bös
Vorsitzender

gez. Yvonne Krökel
Protokollführer/in